

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

Fraktionsgeschäftsstelle:

Bahnstraße 50
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208 / 47 92 41
Telefax: 0208 / 47 96 68
E-Mail: gruene-fraktion@stadt-mh.de

- Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr
 Fraktion in der Bezirksvertretung 1 oder 3

Antrag

Nr.: A 08/0826-01

gemäß § 9 der Geschäftsordnung

öffentlich**Datum:** 26.09.2008**Postversand:****Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
 Frau / Herrn Vorsitzende/n Name des Ausschusses
 Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
 nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

Beratungsfolge:

<u>Status:</u> *	<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>	<u>Berichterstattung:</u>
Ö	27.11.2008	Rat der Stadt	Annette Lostermann-De Nil

* **Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung**

Mülheim & Business Journal**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr stellt fest, dass folgende Passage des Artikels „Interkommunales Gewerbegebiet: TOP-Grundstücke mit Flughafen-Anschluss“ des Mülheim & Business Journals vom September 2008 nicht dem Willen der Ratsmehrheit entspricht:

„Alleinstellungsmerkmal des Standorts ist der geplante Geschäftsflughafen Essen/Mülheim, über den produktionsnahe Dienstleistungsunternehmen ihre Kunden und Betreuungsobjekte europaweit schnell erreichen können.“

Am 24. April diesen Jahres sprach sich der Rat mehrheitlich gegen die Zulassung bereits vorhandener als auch weiterer Düsenjets am Flugplatz Essen/Mülheim aus. Dies war eine deutliche Absage an die Planung von Düsen- und damit auch Geschäftsflug.

Es ist nicht hinnehmbar, dass die Geschäftsführung von Mülheim & Business dieses Votum negiert und eine eigene Wirklichkeit schafft. Es existieren keine vom Rat autorisierten Planungen für einen Geschäftsflughafen. Die M&B-Geschäftsführung gefährdet durch derlei u.a. zur Präsentation auf der EXPO REAL gedachte Verlautbarungen die nationale und internationale Reputation der Stadt. Potenzielle Investoren würden schnell merken, dass der Artikel nicht die Realität widerspiegelt.

Als Gesellschaft mit 50%iger städtischer Beteiligung ist M&B dem vom Rat formulierten Willen der Stadt verpflichtet, nicht einzelnen Parteien oder Personen. Wahlkampf ist nicht Aufgabe eines Wirtschaftsförderers.

Die Geschäftsführung von M&B wird aufgefordert, künftig in ihren Verlautbarungen keine unwahren Behauptungen aufzustellen.

Begründung:

Besagter Artikel erfordert eine Richtigstellung

Annette Lostermann-De Nil
stv. Fraktionssprecherin